

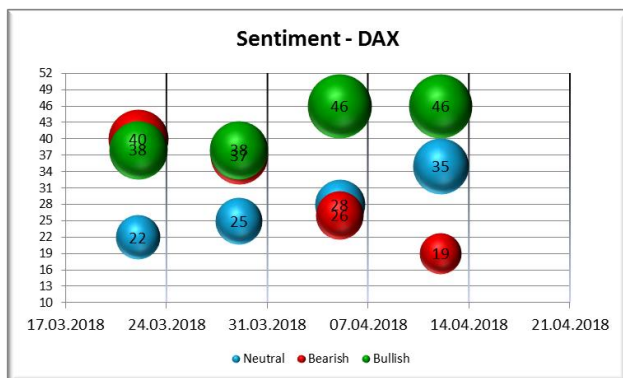
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

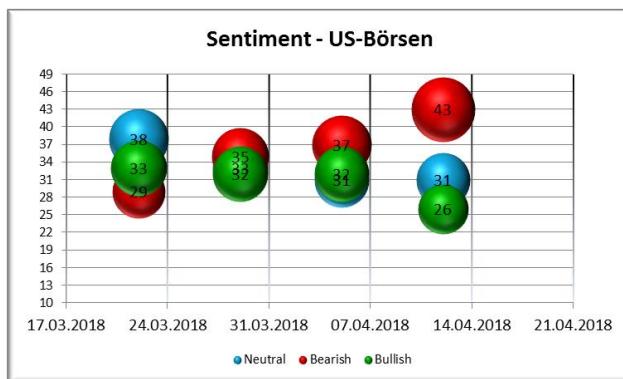
Market Movers

- **Industriemetalle:** Die jüngsten Sanktionen gegen Russland lassen die Preise für Aluminium und Nickel rasant ansteigen.

Marktsentiment



Keine aktuellen Sentiment Daten veröffentlicht



In der letzten AAI-Umfrage fällt der Anteil bearischer Anleger um 14%-Punkte auf 29%. Das Niveau ist nahe dem langfristigen Schnitt und somit neutral zu sehen.

Konjunktur: USA / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sinken in der Woche vom 14. April um 1.000 auf 232.000 Anträge (Prognose: 225.000 Anträge)
- **US:** Einzelhandelsumsätze MM steigen im März um 0,6% (Prognose: +0,4%)
- **US:** Lagerbestände MM steigen im Februar wie erwartet um 0,6%
- **US:** NAHB Häusermarktindex fällt im April von 70 auf 69 Punkte (Prognose: 70 Punkte)
- **US:** Kapazitätsauslastung steigt im März von 77,7% auf 78,0% (Prognose: 77,9%)
- **US:** Industrieproduktion MM fällt im März von 0,9% auf 0,5% (Prognose: +0,4%)
- **CN:** Exporte YY sinken im März überraschend um 2,7% (Prognose: +10,0%)
- **CN:** Importe YY steigen im März um 14,4% (Prognose: +10,0%)
- **CN:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im März um 10,1% (Prognose: 9,9%)
- **CN:** BIP wächst in Q1/2018 um 6,8% (Prognose: 6,7%)
- **EU:** Inflation (HVPI) YY steigt im März um 1,3% (Prognose: +1,4%)
- **IT:** Konsumentenpreise YY stiegen im März um 0,8% (Prognose: +0,9%)
- **DE:** Konsumentenpreise (CPI) YY steigen im März um 1,6% (Prognose: +1,7%)
- **DE:** ZEW Konjunkturerwartungen sinken im April von 5,1 auf -8,2 Punkte (Prognose: -1,0 Punkte)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

Im neuen World Economic Outlook vom April 2018 hat der Internationale Währungsfonds (IWF) den starken globale Wachstumskurs in 2018 und 19 bestätigt. Die erwartete Wachstumsrate für die Weltwirtschaft wurde leicht auf 3,9% in 2018 und 19 angehoben. Grund hierfür ist das starke Wachstumsmomentum, die unterstützenden finanzielle Situation sowie die expansive Fiskal Politik vieler Länder. Mittelfristig wird ein leichter Rückgang der Wachstumsrate auf 3,7% erwartet. Die treibende Kraft hinter dem Rückgang sind die entwickelten Volkswirtschaften, für die Schwellenländer werden über 2019 hinaus gleichbleibende Wachstumsraten erwartet.

In den kommenden Quartalen, sind die Chancen und Risiken ausgeglichen, weiter in der Zukunft sieht der IWF jedoch die Risiken überwiegen. Hier sind schneller als erwartet steigende Inflationsraten in den führenden Volkswirtschaften, eine Verschärfung der Handelsbeschränkungen sowie die Anfälligkeit des Finanzsystems zu nennen.

Zusammengefasst bleibt der Ausblick des IWFs in naher Zukunft positiv, trübt sich darüber hinaus jedoch etwas ein. Die Prognosen sind nichtsdestotrotz positiv, nur mit Wachstumsraten deutlich über den Erwartungen rechnet der IWF nicht mehr.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Hält sich der ATX über 3.400 Punkte, setzt sich die Erholung weiter fort. Ein erstes Kursziel wäre der Widerstand von 3.450 Punkten. Wird dieser erfolgreich überwunden hat der Index Luft bis 3.500 Punkte. Beim Bruch der 3.400'er Marke droht ein erneuter Test der Widerstandszone bei 3.360 Punkten.“
- Der ATX konnte erfolgreich die 3.400'er Marke verteidigen und bewegte sich in Trippelschritten aufwärts. Der Widerstand bei 3.450 Punkten wurde überwunden.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.475,11 Punkten.
- Indikatoren: Die Slow Stochastic und der MACD haben jeweils ein Kaufsignal generiert.
- Widerstände: 3.500, 3.530 und 3.600 Punkte
- Unterstützungen: 3.450, 3.400, 3.385 und 3.360 Punkte
- **Fazit:** Mit Blick auf die Indikatoren stehen die Chancen gut, dass sich die Aufwärtsbewegung im ATX weiter fortsetzt. Wird der Widerstand bei 3.500 Punkten gebrochen, hätte der österreichische Leitindex Luft bis 3.530/3.550 Punkte Luft. Scheitert er jedoch, ist er bei 3.400 Punkten gut abgesichert.

Technische Analyse – Bund Future

- Rückblick:** Anfang Januar (KW01/2018) lautete unsere Analyse wie folgt: „Der Bund Future dürfte sich weiter seitwärts bewegen. Mit Blick auf die Slow Stochastic könnte etwas Verkaufsdruck aufkommen, allerdings ist er zwischen 160,00 und 161,80 Punkte gut nach unten abgesichert. Die Oberseite ist vorerst zwischen 163,60 und 165,00 Prozent gedeckelt.“



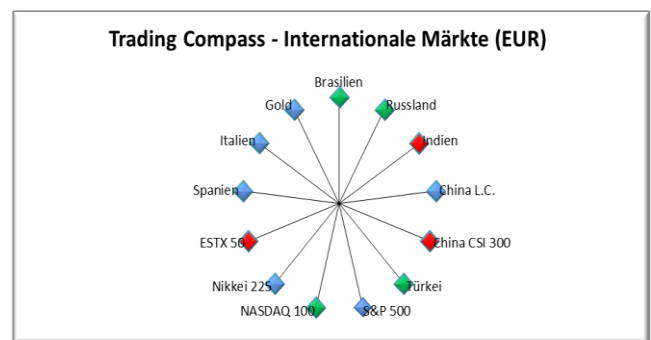
- Der Bund Future geriet im Januar unter Druck und die Widerstandszone zwischen 160,00 und 161,8 Punkten konnte nicht verteidigt werden. Bis auf 157,26 sackten die Notierungen durch, bevor eine Zwischenerholung im März den Bund Future bis auf 160,38 Punkte steigen ließ. Dieses Niveau konnte aber nicht gehalten werden und es bildete sich eine Widerstandszone zwischen 159,00 und 159,55 Punkten aus.
- Am Donnerstag schloss der Bund Future bei 158,17 Punkten.
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD besitzt ein schwaches Kaufsignal welches an Dynamik verliert. Die Slow Stochastic ist ebenfalls im Kaufmodus.

Fazit: Mit Blick auf die schwachen Kaufsignale in den Indikatoren ist es wahrscheinlich, dass der Bund Future erneut an den 160 Punkten scheitert und er sich in einer Spanne zwischen 157,70 und 160 Punkten seitwärts bewegt. Bei einem Ausbruch nach oben hätte der Bund Future Luft

bis 163 Punkte, bei einem Durchbruch nach unten läge das Ziel bei 155 Punkten.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

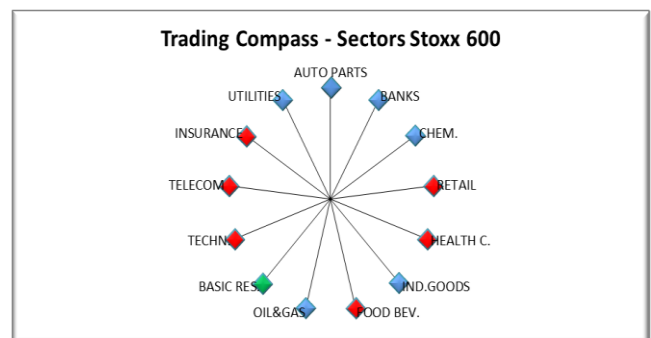
Viele Märkte konsolidieren nach der Erholung der letzten Wochen und stehen kurz vor Verkaufssignalen. Dennoch gibt es vereinzelt Kaufgelegenheiten.



Legende:



Viele Sektoren konsolidieren und stehen vor Verkaufssignalen bzw. haben bereits solche geliefert.



Legende:



Wichtige Termine in KW 17

Montag, 23. April 2018

09:00 Frankreich Markt PMI Gesamtindex
 09:30 Deutschland Markt PMI Gesamtindex
 11:00 Euro Zone Markt PMI Gesamtindex
 14:30 USA Chicago Fed nationaler Aktivitätsindex
 15:45 USA Markt PMI Gesamtindex

Dienstag, 24. April 2018

08:45 Frankreich Geschäftsklima
 10:00 Deutschland ifo - Geschäftsklimaindex
 12:00 Italien Handelsbilanz
 14:55 USA Redbook Index
 15:00 USA Immobilienpreisindex
 15:00 USA S&P/Case-Shiller Hauspreisindex
 16:00 USA Richmond Fed Produktionsindex
 22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 25. April 2018

08:45 Frankreich Verbrauchervertrauen
 13:00 USA MBA Hypothekenanträge

Donnerstag, 26. April 2018

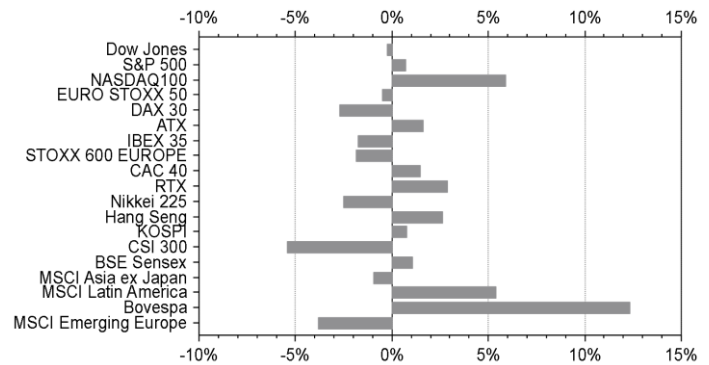
09:00 Deutschland GfK Verbrauchervertrauen
 09:00 Spanien Arbeitslosenquote
 13:45 Euro Zone EZB Zinssatzentscheidung
 14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
 14:30 USA Warenhandelsbilanz
 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes
 17:00 USA Kansas Fed Herstellung Aktivität

Freitag, 27. April 2018

01:30 Japan Tokio Verbraucherpreisindex
 01:30 Japan Industrieproduktion
 01:50 Japan Einzelhandelsumsätze
 04:00 Japan BoJ Geldpolitik Statement
 08:45 Frankreich Verbraucherpreisindex
 09:00 Spanien Einzelhandelsumsätze
 09:00 Spanien Bruttoinlandsprodukt
 10:00 Deutschland Arbeitslosenquote
 10:00 Italien Erzeugerpreisindex
 11:00 Euro Zone Geschäftsklimaindex
 12:00 Euro Zone Verbrauchervertrauen
 14:30 USA Bruttoinlandsprodukt
 16:00 USA Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen

Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 19.04.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,75	0,75
Treasury Notes 10J	2,91	0,712
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,539	0,259
Bund 10 J	0,598	0,39

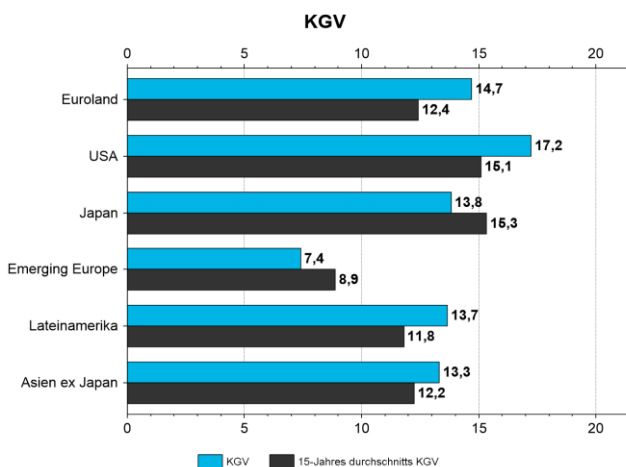
Commodities

	Stand 19.04.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	68,30	35,27
Kupfer	6.941,50	25,68
Gold	1.345,30	5,04
Silber	17,20	-5,13
Platin	941,30	-3,75

Devisen

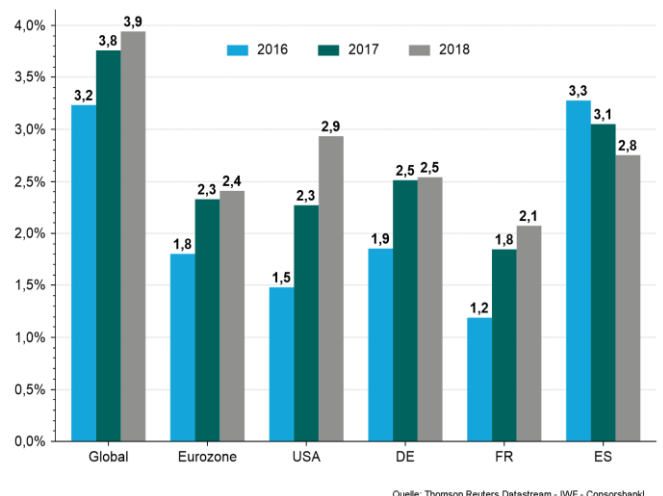
	Stand 19.04.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,2364	15,4
EUR/CHF	1,1993	12,16
EUR/GBP	0,8693	3,94
EUR/JPY	132,7390	13,67

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé